ögten Teil ab ber Fabrik in mbaus und ber polspflaster ber ed tropdem ver n. Erst in der digelöscht.

biifcher Roman letzter Zeit in fich darauf an men bas llebers inguweisen, daß gefraft für das er erhielt er jefei in Schweben it diesem Titel

tellung jüngsten nde Reihenfolge Edjel Ford, die hn Rodeller, bn Rodefeller, Millionen, An-gton, und feiz ufter (England) troleummagna tische Kapitalin en) 125 Millio abningangt 100 nfmagnaten in II., A. LB. Ban-O Mill., Baron n Batino (Bo t das Berfiner die Lifte noch fchild, Guggen-cus Eurtis und n-Pollar-Klaffe 1 000 Milliona nicht mehr ge-

gum Mittwoch 20 Nieberland-Avenue, Feuer 38. Stockwert, cht ausreichten thar war, burch it besetzt. hts einen überno dem oberen emporloberten, fel. Eine un n angesammelt Gebaubebrand,

mehr gilt, wer von einer Mil-

ktion des württ. rag unterbreitet : gu beauftragen, egierung als die d fofort Begleh-na ber imperiali-Transporte ber re Urmee Rorb.

ihr fortete auf befonbers gun-Schwierigfteiten offo nach haum

ter Balg freigeen Monate Ge-Jahr gwei Mo-ntersuchungshaft Bewährungsfrift

nach einer Mels Schuhmachers tigen Argtes. Er ben Medigin ein impfe verfiel und Staatsanwalt-

ich fie Ihnen rieben geben!"

sobalb ich mit n gleichen, un-

und mir et-

n aufmertfam

e nichte getall belaftet. 34 Bater mir ret-

icht, wenn ich und war am en Umftanben erung bleiben. proden habeniemand, auger Ihnen in Weritrifft, bitte ich men geftatten, ich weiß bag iche. Aber ich Serrn Bruber Mustage per-

3meites Der Enztäler, 3meites Blatt.

M. 87.

Donnerstag, den 14. April 1927.

85. Jahrgang.

Württemberg.

Billize Bezugsquelle

Fritz **Schumacher**

Inh. Max Schumacher Leopoldstr. 1 Mein Geschäft ist durchgehend geöffnet.

Strümpfe, Socken

Handschuhe

Westen, Pullover

Grosse Auswahl - bestbewährte

Pabrikate — günstige Preise – bequeme Zahlungsbedingungen finden Sie bei uns.

Wir bitten daher um Ihren unverbind-lichen Besuch.

Schmid & Buchwaldt,

Strickjacken

über das Rabere der Streitigkeiten jundchft unterrichten wollte, iprang der Ebemann aus der Allee der Stutigarterstraße und überschittete den Bolizeibeamten mit einer Alur von Beleidiüberschittete den Bolizeideamten mit einer Alut von Beleidigungen. Der Aussiorderung, das Wesser abzugeden, wurde keine Kolge geleistet. Bei den Kersuchen, diesem dabhast zu werden, gab es ein dandgemenge, in dessen Berlani der Bolizeiderwachtmeister mit einem Stiletmesser einen Stich gegen die Brust erhelt. Bäre das Wesser nicht an einer Richte abgeprallt, so datte der Beamte eine lebendgesährliche Berletzung davongetragen. Troh der Berletzung gesang es ihm, ieinen Angreiser zu überwältigen und ihm das Messer zu entwinden. Der Gemaltätige wird sich wegen Beamtenbeleidigung, Bidersantworten baden.

ftands gegen die Staatsgewalt und Körperverlezung zu derantworten haben.

Büldenrot, OM. Heildronn, 18. April. (Bon der Gemeinsichaft der Freunde.) Rachdem die württ. Regierung der Bausivarfasse der Gemeinschaft der Freunde in Wüstenrot das Depot- und Devositeurecht verlieden hat, dat numehr auch der badische Minister des Innern die Gemeinschaft der Freunde zum Geschäftsbetried sitr Paden ungelassen.

Tüblingen, 13. April. (Tragssches Geschick.) Der 62 Jahre alte Judiziefreter Bendelin Schwaiger von dier in einer ichweren Kransbeit, derentwegen er seit vergangenen Freitag in der Vervensstlinis war, auf tragsiche Beise erlegen. In geistiger Umnachtung sehte er seinem Leben seldst ein Riel. Der Bersewiste, der unverdeiratet geblieben war, war V Jahre hier im Instizdienst und keits als ein vordistisch füchtiger, treuer und bslichteibriger Beamter hoch geachtet.

Citenback, DU. Gödppingen, 13. April. (Gesährliche Dausserer.) Eine Truppe Hamberer kam mit Krustwagen dier an und bersuchte sogenannte reinwollene Anzussteite an den Wann zu bringen. Alls ein zusählig vorübergebender Schweidermeister die Anzusstwaßen des dies ein und die Straße, sodaßer Verlichungen dasonstrug. Die Sache dürste wohl ein gerichtliches Aachspiel baben.

Balingen, 13. April. (Gegen die Stillegung des Zementswerfs.) Am Sountag sand eine Kroteswersammung des Allsgemeinen Teutschen Gewersschaftsbundes, Ortsgruppe Balingen, gegen die Stillegung des Zementwerfs. Aus sacht der Gemeinen Krotschen Gemeinken Krotschere Kant. Man saste solgende Resolution: "Die versammelten Arbeitnehmer Basisgende Ausschlaften Beine Basisgende Resolution: "Die versammelten Arbeitnehmer

lingens, insbesondere die Arbeiter und Angestellten des Borts landiementwerts Balingen, erheben den scharften Brateft gegen die Schließung des Wertes. Sie sehen in dessen Volliegung einen Willfüraft der Syndifatsgewaltigen. Es ware volls-wirtschaftlich unverantwortlich, würde geduldet werden, daß das Werk, das im Laufe dieses Winters auf das beite technisch

wirtschaftlich unverantwortlich, wirde geduldet werben, daß das Bert, das im Laufe dieses Benters auf das deste technisch eingerichtet und ausgebaut wurde, dem Zerfall anheimgegeben wirde, wogegen Berte, die viel schlechter eingerichtet ind wie das Balinger Bortlandsementwerf, seitens des Symbitats auf recht und in Betried erhalten werden. Wir vertangen von der Landesregierung und von der Gewerbenuflicht, das sie, wenn sich das Symbitats meiterdin weigern sollte, das Werf in Betried zu erbalten, von ihrem Recht der Enteignung und Bestried zu erbalten, von ihrem Recht der Enteignung und Bestried zu erbalten, von ihrem Recht der Enteignung und Bestried zu erbalten, von ihrem Recht der Enteignung und Bestried auf Gebrauch machen.

Gwnünd, 18. April. (Und der Edelmetallindustrie.) In der Edelmetallindustrie ist zurzeit eine Lobnibewegung im Gang, die auch auf Gemind übergegriffen dat. Dier wurde eine, von der Schiedsfielle noch zu verlätigende Bereinbartung getroffen, nach der die Ist. Löhne ab isofort um I Pig., ab 1. September um weitere 2 Big. erhöht werden. In der Urlaubörrage ist noch seine Einigung erzielt, beabsichtigt ist, den Urlaubörrage ist noch seine Einigung erzielt, beabsichtigt ist, den Urlaubörrage ist noch seine Enigung erzielt, beabsichtigt ist, den Urlaubörrage ist noch seine Enigen der Urlaubörrage ist noch seine Enigen der Verleichen Urlaubö. Zum Verstenden des Serbands des Gemünder Edelmetallgewerdes wurde Dr. Bog wieder berder bernsen, der seit zu Jahren den Verstenden des Gerbands des Genebands des Genebands des Genebands des Genebands des Genebands des Geschaftschaft und der Verstenden des Genebands des Ferstenden Urlaubörrage von der Verstenden des Genebands des Ferstenden Bereite den Bereite den erzie den gestellen Bereite den gestellen Bereite den erzie den genebands gesten der Verstenden des Laufünft rocht rege. Jur Versteigerung Lamen eine ältere und 3 jüngere Stuten sowie 21 jungere Ballache, worunter 4 Belgier. Die erzielten Areise bewegten sich von 500–1500 R.Bt. Eine gestellten Wer

Bermischtes.

Beimischener Flugbolenpläne. Bei Bekanntgabe des neuen Sommersabrolans der deutschen Luftbansa, der am Ofterdienstag in Krait tritt und einen vergrößerten Vetrieb und zahlreiche Renerungen aufweist, wurde in einer Mündener Besprechung mitgeteilt, daß Minaden mit seinen 13 direkten Flugdverbindungen nächt Berlin der wichtigste Knotenpunkt des dentschen Bassagerflugverfebrs ist. Da die Einrichtungen auf dem Flugseld Oberwiesenseld noch sehr ungenügend find, dat sich die Süddentiche Antbansa mit Staat und Stadt geeinigt, einen neuen Größingdafen zu erbanten, der schon in fürzeber Zeit dem Betrieb übergeben werden soll, zunächt allerdings noch als Notdebelst. Im Laufe des Sommers soll dann eine große, moderne Flugbasenanlage ersteben, die eine der größten der Beit werden soll. Bei der Alfammenkunft wurde den Gösten auch das neue, dreimotorige Kobrdach-Flugseng vorgeführt, das für die Strede Münden Rom verwendet werden wird, und swar zuerst während der Mailander Wesse dom 12. die 27. April.







Beliebte Oster-Geschenke

Musik-Apparate Electrola, Electromophos und Yox mit Federwerk und elektrischem Antrieb. — Grösste Auswahl in

Musikhaus Grießmayer, Pforzheim,

Das Haus ohne Lachen

Roman pon Otto Menfeldt.

"3d fann mich barauf verlaffen?" Bestimmt!"

Und Doftor Buchs mußte unverrichteter Cache wieder jum Brafibium gurudfahren. Er begab fich noch einmal in bas hotel, untersuchte grundlich bas Bimmer Rummer 23 und wurde bann gu Garrijon gerufen, ber im Brafibium auf ihn wartete.

Erst gegen zwei Uhr wurde er davon benachrichtigt, bag Lugie erwacht sei. Eine Krankenschwester, die die Bslege übernommen hatte, teilte ihm mit, daß eine kurze Unterrebung jeht möglich fei. Er moge fofort fommen.

Der Rriminalfommiffar fuhr auf fcnellitem Wege gur Bohnung Endruloths und hoffte im ftillen, ben Argt biesmal nicht angutreffen, aber ber mar wieder gur Stelle, als er ben Rommiffar begrugte und ihm die Schonung ber Batientin bringend ans Berg legte. Doftor Guchs betrat folieflich, begleitet von dem Arzt. bas Zimmer und mußte fich erft an die Dammerung gewöhnen, die barin herrichte, bevor er Lugie erfannte, Die wirflich bemitleibenswert frant ausfah. Die Beherrichung, Die fie gestern mahrend bes gangen Abends zur Schau getragen batte, mar einer ganglichen Berftortheit gewichen. Ihre Wangen waren blog gerötet und ihre Sande glitten unaufhörlich über Die Dede bin, die man über fie gebreitet hatte.

Doffer Buchs machte eine fleine ftumme Berbeugung und wich ben angitlichen Bliden aus, bie ihn aus Lugies

Augen trafen. Er nahm neben bem Ruhebett Blat. "3ch bitte Sie junachft toufendmal um Bergeihung.

Lugie nidte, und Doftor Fuche fuhr fort: "Sie sprachen gestern einen Berbacht gegen Garrison aus, mit bem ich heute gesprochen habe, 3hr Berbacht hat fich ale volltommen unbegründet berausgestellt."

"Unmöglich!" rief Lugie aus. Es ift in der Tat fo, wie ich jage, herr Garrison befand fich zu ber Zeit als ber Mord geschah, längft auf bem Wege nach Deffau. Er ift erft beute nachmittag zurudgefehrt. Mis Berr Garrison Berlin verlieg, war Ihr Bater noch in feinem Buro."

"Ich ichmore Ihnen, Berr Doftor", ftammelte Lugie, "Garrifon ift ber Morber, fein anderer."

Der Rommiffar gudte bie Achfeln:

"Rach ben einwandfreien Feststellungen ift bas unmög-lich. Wollen Gie mir wenigstens jagen, welche Grunde Sie für ihren Berbacht haben?"

Lugie fant gurud, und ber Argt trat einen Schritt naber an bas Rubebett beran, wobei er ben Kommiffar mit einem unwilligen Blid ftreifte.

Benn es vielleicht auch Garrison selbst nicht getan bat", fagte Lugie nach einer Beile mühfamen Rachbentens, "fo hat er Selfer gehabt — ja, gang gewiß hat er Selfer gehabt, er hat die Reise nur gemacht, um sich vor bem Berbacht zu schüben. Aber glauben Sie mir: Rur er, fein anberer, hat meinen Bater getotet.

"3ch fann Ihren Berbacht natürlich nicht wiberlegen", erwiderte der Kommissar "obgleich die Reise des herrn Garrison nicht etwa gong ploglich und überraschend getommen ist. Ich habe erfahren, und zwar von ihm selbst. dog er mit der betreifenden Firma in Dessau bereits feit

der Aufflärung des Berbrechens mehr gelegen ift, als an | Sache wor. Für die Ausführung des Morbes fann nut einer in Frage tommen - - -

Luzies Augen weiteten sich. "Ber?" fragte sie, und ihre Blicke hingen voller Augst an den Augen des Kommissars.

"Der Gaft auf Zimmer Rummer 23, ber fich unter bem

Namen Barmuth ins Frembenbuch eingetragen hat." Da schrie Luzie hell auf: "Nein! Rein! Riemals!"

"Berr Rommiffarl" fagte ber Urst bejorgt.

"Ich muß bitten —

"Aber Doftor Fuchs hörte gar nicht auf ihn, er fühlte, bağ er jeht bei bem Brennpunft ber gangen Angelegenheit angelangt war. Er wollte Luzie felbit fprechen laffen, ohne fie gunadit bon bem gu unterrichten, mas er von Garrifon erfahren batte.

Gie fennen Berrn Barmuth, wiffen alfo, wer fich unter diesem Ramen verbirgt?"

Lugie gab feine Antwort; fie prefte bie Lippen fest aufeinander.

"Ich muß Gie bringend bitten, meine Frage gu beantworten!" fagte Doftor Fuche furg und im Befehleton. "Es liegt mir fern. Gie gu qualen, aber ich bitte Gie, fich in meine Lage zu verseben. Ich bin Beamter" — er wandte fich mit biefen Worten auch an den Arzt — "ich habe die Bflicht, bas Berbrechen aufzuflären. Der Berbacht der Täterichaft richtet sich gegen biesen Herrn Barmuth, ber in Wirklichkeit gar nicht Barmuth beißt. Sie baben biesen Herrn befucht wie die Aussagen des Hotelperionals ergeben haben, wissen also, wer hinter diesem Gaft in Wirflichkeit stedt. Ich bin verpflichtet, Sie darauf aufmerflichfeit stedt. Ich bin verpflichtet, Sie darauf aufmerf fam zu machen, bog Gie fich ber Begunftigung eines Maranadiges Fraulein, daß ich Sie unter diesen Umstanden bog er mit ber betreffenden Firma in Dessau bereits seit bers schuldig mochen, wenn Sie Ihre Aussage verweigern. in Anspruch nehmen muß, aber ich hoffe, daß Ihnen an Tagen verbandeite, und die Reise längst eine beschloffene Ich fann feine Ridficht nehmen."



Sriiche Eier

> Schwere Steirer

10 St. 110 RER. 25 St. 270 MM.

Extraschmere

Holländer 10 St. 132 RM.

25 St. 380 RM.

Bu 25 Gier 1 Bafet Gierfarbe gratis.

Rabatt



Renenburg. Alle Sorten Befen-u. Bürftenwaren. Bubtüder, Fenfter-

Leder, in guten Qualitaten, empfiehlt Albert Weit.

Schwann. Fürs tommenbe Frubjahr empfehle ich

Gemuje- und Blumen-Samen, Rleefamen, Saaterbien, Saatwiden

in nur guten Sorten und hochteimfäbiger 2Bare, ferner alle Sorten

Setlinge in befannt guter Qualitat. Blühende Pflangen für ben Friedhof.

Blumen. u. Rrangbinberei. Obftbaume, Beerenftraucher.

Emil Gentner. Gartenbau. Telefon 163.

Ziehung 20. a. 21, April 1927 Göckelmann: C. Bechtle.

Pr.-Süddeutsche Blassen- (Staats-) Lotterie 260 000 Geldgewinne und 2 Prämien Rig Richstgrwinn auf ein Poppel-how. 5, Les bei: Carl

J. Schweicker Wartt. Lotterle-Elmahme Manatamara, Markete & m. König

Meine grosse, sehenswerte



bietet eine enorme Auswahl in allen diesjährig. Neuheiten zu äusserst vorteilhaften Preisen.

Spielwarenhaus

(beim Sedausplatz)

Dillsteinerstr, 4-6.

Pforzheim

Für Ostern

finden Sie bel mir in

und Krawatten

ungeheure Auswahl und zu Preisen, die Sie sonst für weniger wertvolle Qualitäten auszugeben gewohnt waren.

Pforzheim, Leopoldstrasse.

"Rach Feierabend". Abonnenten. Wieber einmal haben es Lumpen darauf abgefeben, Ihnen Ihr Blatt abzureben. Bon einem Eingehen ober auf ein anberes Blatt übergeben, tann teine Rebe fein. Wer etwas anderes angibt ober behauptet, ift ein Betruger und wollen Gie benfelben fofort ber Boligei übergeben.

Der Generalvertreier: Ad. Commer, Bforgbeim, Engitr. 35.

borm. August Schenerle.

empfiehlt auf Oftern gu reellen Breifen.

Ständiges Inferieren führt zum Erfolg!



ift die Seele eines jeden Beichäftes!

Reklam

bringt Ihnen ficher hohen Gewinn!

Reklame

Drudfachen verhelfen Ihnen dagu, fofern Sie ben Anforderungen nenzeitlichen Geschmads und sanberer Ansführung genügen. Wollen Sie, baß Ihre Reflame einen großen Erfolg bringen foll, fo bestellen Sie famtliche Reflame-Drudfachen

bei

Juh. D. Strom. Neuenbürg a. E.

perrenalb. Infolge gunftigen Gintaufs bin ich in ber Lage, ein ftellungen auf größeres Do nium

preimmert abjugeben. Einige neue, fowie eine wenig gebrauchte Chaifelongne in nur bester Be arbeitung empfiehlt

Alb. Kübler, Tapezier- und Linoleumgesmätt.



initiani initiani gibo gibo gibo gibo

Mer for min ton beto pot

Die Dan um des bah geb

Smit Sof wie nich bas fich geri num inch lein nach lein

Ungeahnte Kräfte entwickelt das der hand-lichen Streudose entströmende VIM. Ob Holz oder Metall, Glas oder Email, Porzellan oder Marmor - VIM macht alles rein und gfänzend; Schmutz, Flecken, Rost - nichts widersteht ihm.

Verwenden Sie VIM nur feucht; es kratzt nicht, ist geruchlos und säurefrei.

Wer VIM kennt, will's nimmer missen.

"Sunlight" Mannheim





Ginen vorzüglichen

Bande-Beibelbeeren mit Butaten,

Hands-Mostansat mit Beibelbeerzufot. Portion zu 100 Liter A 5.50. . 50 . M. 2.75. Berfteller: Bermann Band.

Gttlingen/Baben. Grhafflich bei: Schaible, Reufag, Pfrommer, Derrenalb, Pfeiffer, Rallenmuble, gu haben Leop. Pfeiffer, Bernbach

merben.

Renenburg. Den heurigen

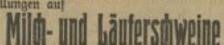
von ca. 30 Ar in Meifter-garten gibt billigft ab. Engen Seeger, Brivatmann.

Birtenfeld. Mile Sorien

Salat, Blumen= Rohl u. Arant-Setlinge

Befrer, Gartnerei.

Den Einwohnern von Derrenalb und Umgebung jur Mitteilung, bag Be-





im Dotel "Germania" in herrenalb entgegengenommen

Schweinehandler Maner, Rarlsrube-Grünwintel.

Magdeburg, 14. April. In der Metalihilite Magdeburg-Sübost weitere Swritte salgen müssen, die deutschen Fortschritte auf einräumen. Der neue Katalog solgt im allgemeinen der bewährten Verneuen Verneuen den Ter neue Katalog solgt im allgemeinen der bewährten Verneuen Verneuen dem Ter gestliche Teil währten Anordnung seiner Borganger. Der textliche Teil währten Anordnung seiner Borganger. Der textliche Teil wit der größten Sorgsalt bearbeitet und berücklichtigt mit der größten Sorgsalt bearbeitet und berücklichtigt mit der gestliche Toges und Baffer geriffen. Die beiben Berfonen konnten gwar nach lebend an

Band gebracht werden, hatten aber durch den Sturg so innere werte, and reduction innere Berlin, 13. April. Eine Abstimmung am Mittwoch im Relchstet ergab die Annahme der preußischen Antröge betr. das Republikichungeles mit 37 gegen 30 Stimmen. Es handelt sich babel um die bauernbe Einfügung von Bestimmungen in bas neue Strafgesesbuch gur Bestrafung der öffentlichen Beschimpfung ber Republik und gur strafrechtlichen Berfolgung von Berbanben, die den Sturg der Repu-

blib begmecken.

er hand-

IM. Ob

Porzellan

rein und

nichts

es kratzt

in Meifter.

Privatmann.

umen=

Eraut=

nge

Gärtnerei.

Naner,

elb.

issen.

Berlin, 13. April. Gegen das Urteil im Plauener Prozes wird Dr. Stresemann Berniung einlegen. — Minister Grze-spidel bat dezüglich der Erlaudnis zum Stahlbelmtag feine Kenderung in seiner Ansicht eintreten lassen. Ein Berdot kommt angesichts der Zusicherungen des Stahlbelms nicht in Frage. — Deute wurde an der Schleuse an der Schlosbrücke vom Reichswasserschung eine nachte Frauenleiche geborgen, die mindestens ein baldes Jahr lang im Basser gelegen baben muß. Ob die Tote das Opfer eines Verdrechens geworden ist, fonnte bisder nicht seitgestellt werden. — Eindrecher drangen in die Kassenräume des Amtsgerichts Belzig ein und entwen-den eine größere Geldsumme, Gerächtssotenmarken und Op-pothesendriese im Gesamtwert von 22 000 M. — In Boggersin potbekendriefe im Gesamtwert von 22 000 M. In Boggersin in Bommern ging ein großes Birtschaftsgedäude in Flammen auf. 80 Kühe kamen in dem Feuer um. Eine etwa 10 Kilo-meter entsernt liegende Müble in Treptow an der Tollense braunte gleichjalls nieder. Man vermutet in beiden Fällen

Königsbütte. 13. April. Deute stahl der im polnischen Postant in Königshütte beschäftigte Bostassüstent Karl Kemmler ein Bertpaset entbaltend 3000 Stüd 500 Bloty-Roten im Gesamtwert von 1 15. Arillionen Bloty. Er scheint sich nach Deutschland gewandt zu haben. Das polnische Postministerium in Warschun dat auf die Ergreifung des Taters und die Wiesenschland der Roten der Rot dererlangung des Geldes eine Belohnung von 60 000 Bloty aus-

Rattowig, 13. April. In der beutigen Sizung des schlesischen Seims wurde über den Antrag der Staatsanwaltschaft auf Anslicierung des Abg. Mit vom deutschen Club, Geschäftsührer des Bolfsbundes, beraten. Der Antrag wurde mit 23 gegen 17 Stimmen abgelehnt. Die Staatsanwaltschaft stellte den Antrag deswegen, weil Mit angeblich im Berdacht stehen soll, militarpslichtigen polntschen Staatsbirgern zum Grenzibertritt verholfen zu baben.

Madrid, 13. April. In Cala Cmemado (spanisch Marotto) ereignete sich ein Unwetter, das beträchtlichen Materialschaben im Dasen anrichtete. Etwa 20 Matrosen sind ertrunken. Die Telephonlinien nach den spanischen Stellungen wurden ftart

Sardwar (Bereinigte Brovinzen), 13. April. Im Berlauf des großen bindustautichen Badeiestes drängte sich eine zahlreiche Wenschemunge in solcher Eile nach dem Ganges, um die beiligen Gewässer des Flusses zuerst zu erreichen, daß 21 Frauen und 15 Männer im Gedränge umkamen.

Die Reichsbahn lebnt ben Schiedefpench ab.

Bährend die Eisenbahnergewerkschaften den Schiedsspruch trot schwerer Bedenken angenommen baben, hat die Haupt-verwaltung der Reichsbahn, dem "Borwärts" zusolge, den Spruch abgelehnt. Es ist zu erwarten, daß schon morgen im Reichsarbeitsministerum neue Berbandlungen vor sich geben über eine Berbindlichkeitserklarung des Schiedsspruchs.

Riffe in den Mauern des Balais Bilbelms 1.

Nachdem die gewaltsame Sentung des Grundwassers thr die Ansschachtung zum neuen Riesendühnenbau des Berkiner Opernhauses das Aulagebaude der Universität in seinen Jun-damenten angestessen dat, beginnt die Erschütterung des Bodens um den Opernplat nunmehr auch auf das benachbarte Palais des alten Kaisers überzugreisen. Wie die Bost, Ig. hort, haben sich dort in den Jundamenten des Erdgeichosses Kisse gedildet, die eine schleunige Reparaturarbeit ersordern.

Die Boft, und Telegraphenbenmten für Gehaltserhöhung.

Berlin, 14. April. Eine gestern abend in Berlin veraustaltete, ftart besuchte Mitgliederversammlung des Reichsberbands Teuticher Post- und Telegraphenbeauten beschäftigte sich unt der Besoldungsfrage und nahm nach Aussührungen des Ber-bendsvorsissenden Angler, der die wirtschaftliche Rotlage beson-den der unteren Beamten schilderte, einstimmig eine Entschlie-fung an, in der gegen eine weitere dinausschiedung der notwendigen Erhöhung ber Beamtenbegige proteftiert wied. Der Berbandsvorstand wurde beauftragt, fofort mit dem Deutschen Beamtenbund die Erhöhung der Bezige mindestens rüchvirfend ab 1. Abril d. I. noch vor Beginn der Sommerserien des Reichetage an verlangen.

Die übermütigen Litauer.

Benbefrug, 13. April. Die anscheinend gang suftematisch der Arzi angestellt und Leiter des Sanitätöweiere im Memelangestellt und Leiter des Sanitätöweiere im Memelangestellt und Leiter des Sanitätöweiere im Memelgebiet nehmen ihren Fortgang. Der litauische Gouverneur des Memelgebiets bat dem Landesmedizinalrat Dr. Huril
d. I. — praftisch also fristlos — das Memelgebiet zu verlassen
bat. Landesmedizinalrat Dr. Duwer ift seit Jahren als beamteter Arzt angestellt und Leiter des Sanitätöweiere im Memelgebiet

Gin Sturmzeichen in Rorbichleswig.

Apenrade, 13. April. Dieser Tage ift auf der Handwirt dem Beausten, die ihn zum Berlasien seines Dojes aufforderten, mit tätlichem Widerstand begegnet. Es bandelt sich um den Dosbesiber Thomsen in Stovgaard dei Gravenstein. Da es ihm wie allen anderen Landwirten in Rordickleswig wirtschaftlich nicht gut ging, wandte er sich an ein dänisches Archeinstitut, das ihm umachst Dilse zusagte, dann aber ablehnte, obwohl es sich um einen Dänen bandelte. Der hof wurde zwangsversteigert und die Familie Thomsen sollzei ihr Deim räumen. Als nun Bolizei die Familie gewaltsam vom Dos zu entsernen dersesuchte, wollte Thomsen die Bolizei mit Gewalt am Betreten leiner Wohnung verdindern. Er wurde jedoch gesesselt und nach Sonderburg gebracht. Das Schickal des Rannes und leiner Familie erregt überall große Teilnahme.

Senf Bernstorffe Borfchlag für die Braambel des Abrüftungs-abtommens.

Genf, 13. April. Graf Vernstorif hat dei der Genser Abrilkungskonserenz ausgesübrt, daß Deutschland grundsählich einer Einbeziehung der Zivillustrahrt in die Abriskungsverdandlungen entgegentreten müse. Er brachte einen Vorschlag ein sur die Bräambel der finstigen Abrüstungskonvention, der die beiden vorliegenden französischen und englischen Kallungen ersehen soll und in llebersehung solgenden Avortlaut dat: "In Grwägung, daß die drüdenden Riistungen die größte Geschr für den Weltsrieden bilden, daß serner eine allgemeine Detabsehung der Riistungen im Art. 8 des Völkerdundspartes vorgesehen ist, haben die dohen Vertragsparteien den Abschlüßtung inner Konvention beschlößen, um in dieser Kintung auf die Berwirflichung dieser Ziele den ersten Schritt zu tun, dem

Stom, 13. April. In der Bormittagssitzung des Prozesies gegen Zanidomi schilderte der Zeuge Bellom, Leiter des politischen Dienstes, die Berhaftung Zanidonis, die Untersuchung und die Aussindung der Wittater. Der Zeuge Pennetta, der damald Leiter der Gerichtspolizei war, schilderte die Hausslungen dei Torrigani und in der Freimaurerhauptloge, wo man das Archin leer und im Keller verstecke und mit Kalf bedeckte Papiere sand. Im Zimmer des Größmeisters habe man einen Zettel Torriganis mit solgenden Worten gesunden: "3/11/1925 dei Laporta sehr reserviert worgen". Torriganis dade erflart, diese Worte desögen sich aus eine Einfadung zum Essen, sedoch hätten mehrere Umstände, die sich während einer Hanssludung dei Laporta gezeigt hätten, den Zeugen von der Dansstuckung bei Laborta gezeigt hätten, den Zeugen von der Unrichtigseit der Erstärungen Torriganis überzeugt. Der Zeuge Dos, Bolizeibeamter, sagte aus, die Generaldirektion des Sicherheitsdienstes set schon seit einiger Zeit über die Absichten Zanibonis, einen Anschlag auf Mussolini zu verüben, im klacen genesen

Gudflawifde Mobilifierungsmagnahmen,

Rom, 13. Abril. "Giornale d'Jialia" ift im Besih von Belgrader Informationen, wonach die südsslawische Regierung die folgenden Modismachungsbesehle gegeben haben soll: 8—12 000 Maun sollen in den ersten Abrillagen in Cattaro fonzentiert werden, 12—15 000 am 15. April in Bodgoriya (Montenegro) und an der nordalbanischen Grenze, 10—15 000 Maun in den ersten Abrillagen in dem Gediet Kossov-Mitroviya an der albanischen Kord-Oit-Grenze, ein Kontingent, dessen Säche und Ausannsensehung nicht iestzussellen war, soll in die Gegend von Monastir verlegt werden. Min & Moris som in Gebolete ein Monastir verlegt werben. Am 8. April sam in Spalato ein sübslawischer Dampser an, der eine vollständige Ausrüstung und Bewassnung für 30 000 Mann an Bord hatte.

Schwerer Tornabo in Texas.

Rewhorf, 18 April. Nach einer Meldung des "Universal Service" ift Tegas von einem schweren Tornado beimgesucht worden. Bisher wurden 200 Tote und zahlreiche Berwundete gemeldet. Die Ortschaft Roch Springs ist völlig zerstört. Rur 3 Häufer blieden undeschädigt. Der Tornado sam vom Süden der, wo er gleichfalls Tod und Zerstörung verdreitete. Ein Hilßzug des Roten Kreuzes ist unterwegs. Die Vergung der Toten und Berwundeten macht außerordentliche Schwierigkeiten, da sie meistens unter den Trümmern begraben sind.

Sam Antonia, 13. April. Das Rote Kreuz dat Dilfsexpeditionen nach dem vom Tornado beimgesuchten Gediet entsandt, rund 600 Gedände wurden teils zerstört, teils schwer velschädigt. Der Tornado entstandt ganz plötzlich ohne vorberige Anzeichen eines Sturmes und näherte sich der Stadt Kochprings vom Süden der, die Stadt ist vollkommen abgeschlossen.

Spaltung ber Runtonefen.

Schanghai, 13. April. In vielen Städten sinden lokale Kampse der Radikalen gegen die gemäßigten Kuomantangs statt. Die Gemäßigten daden durchicknittlich etwa dis Kustiang die Oberhand. Um mittleren und oberen Pangtse keht die Krastprode noch bevor. Bang Tiching Hui erneuert seinen Bersuch jum Ausgleich. Nach einer französischen Luelle wied General Tschang Kai Schef beute in Ranking die Hauptsübrer des rechten Klügels der Kuomintang Bartei versammeln. Es sei wadrscheinlich, daß der offizielle Bruch mit Dankau ersolgen werde auf der Grundlage: Annahme der Note der Großmächte und Reaktion gegen die Einmisschung Swietunglands.

Amerifa gegen eine Pangtic. Blodabe

Rewhart, 13. April "Borld" erfährt vom Staatsdeparte-ment, daß der Borichlag des britischen Botschafters, die Jangtse-basen zu bieckteren, jalls die Forderungen der Rote an die Kantonregierung nicht erfüllt würden, von Kellogg abgelehnt wurde. Die Regierung der Bereinigten Staaten sei bemüht, die besiebenden Reihungen zu vermindern, anstatt sie zu ver-schärfen. Daber dabe sie den Kommentar zu der Note ver-

Beitungs-Katalog Mubalf Mosse 1927. In dem soeden erschienenen Zeitungs-Katalog der Amoren-Expedition Rudolf Mosse für das Jahr 1927 dandelt ein besonderes Kapitel von den vielsachen und dedeutenden Vorteilen, die dieses Kapitel von den vielsachen und bedeutenden Vorteilen, die die dieses Kapitel von den vielsachen weltbesannte Unternehmen den inserierend den Kirmen gewährt, die sich seiner Bermittlung bedienen. Diese Borteile machen sich dei der Bordereitung und dei der Kussischrung der Reslame geltend. Bei der Bordereitung der Kirstame spielt die Bervanung des Inserenzen über die sir seden Einselsall in Betracht tommenden sachlichen und technischen Wittel der Ausssischrung der Kelsame die Haussischrung der Reslame die Hausstallen und gerrade diese Tätigseit ist es, die dem Haus Andolf Mosse im Banse diese Tätigseit ist es, die dem Haus Andolf Mosse im Banse der Jahre einen großen, kändig wachsenden Kundentreis zugesührt dat. Zu diesem Eriolg dat der sehr wieder alljährlich ericheinende ZeitungsKatalog der AnnoncensExpedition Kundolf Mosse gleichfalls nicht wenig beigetragen. Durch die große und awersdienliche Berdreitung, die ihm im Ins und Eussland gegeden wird, ift er gleichseitig ein erfolgreiches Berdemittel für den Gedansen der Zeitungsreitame geworden, der beute alle Kenner des Reslamenweiens den unbedingten Borzug

Bekannt

zu werden ist das Ziel jedes Geschältsmannes. Es-

mira

Ihr Bestreben sein müssen, dafür zu sorgen, daß

Ihr Name

bei den Kunden haften bleibt. Dies erreichen Sie

dureh gute

zielbewußte Werbung im "Enztäler", der besten

Reklame

Gelegenbeit, die jedermann zur Verfügung sieht.

der gesanten inländischen auch die ausländische Tages- und Jachdresse in eingehender Aussischtlichkeit. Der Anzeigenteil des Katalogs mit den wichtigen Augsden der Berleger über die Bedeutung und den Insertionswert der einzelnen Blätter dietet dem Inserenten ergänzende, wichtige Imgerzeige. So wied auch der Mosseiche Zeitungs-Katalog von 1927 für alle Ressanceerbrander ein nühlicher und zwerlässiger Jührer sein

Der heutigen Gesamtauflage liegt ein Broipeft ber Firma Dr. med. D. Schulze, Berlin B. 30 bei, betr. Fregalin', worauf wir hiermit hinweisen.

Un fämtliche Schultheißenämter des Oberamtsbezirts Reuenburg.

Die Schultheißenamter merben ersucht, ihre Gemeinbeangeborigen burch eine öffentliche Betanutmadung in tunlichfter Balbe auf nachgenannte gefetliche Bestimmungen in Rurge hingumeifen.

1. Bur Berbutung von Balbbranben auf bie Beftimmungen bes §§ 308, 309 und 368 Biff. 6 bes Reichsftrafgefegbuches, fowie ber Artitel 30 und 32 bes Forftpoligefehen;

2. Bum Cout feltener Balbpflangen unb Rrauter, insbesondere ber Stechpalme gegen bas unachtsame ober gewaltsmäßige Abpfluden von Reifern fowie ber perrennierenben Lupine auf die Beftimmungen bes Mrt. 22 Biff. 2 bes Forftpolizeigeseiges, fowie ber Art. 6 Biff. 4 und Art. 16 des Forftftrafgefeges.

Much werben bie Schultheißenamter erfucht, fomobl gur Berhütung von Balbbranben als im Intereffe wirtfamen Schutes feltener Balbpflangen für entfprechenbe Belehrung und Ermahnung ber Schuljugend Gorge gu tragen.

Reuenburg, ben 14. April 1927. Ramene ber beteiligten Forftamter: Forftamt Renenburg: Ban A.

Bemeinde Loffenan, Oberamt Regenburg.



Die Gemeinde bringt aus ihren Waldungen zum Berlauf: Stammhols: Fm.: 507 I., 373 II., 400 III., 180 IV., 161 V. und 43 VI. Klasse; Säghols: Fm.: 177 I., 122 II. und 35 III. Klasse.

Die Bedingungen find benjenigen bes Burtt. Balbbefigerverbandes angepaßt. Bablung in zwei Raten innerhalb 50 bzw. 90 Tagen vom Bertaufstag ab gerechnet.

Bebingungslofe ichriftliche Angebote auf bie einzelnen Lofe in gangen Prozenten ber Forfipreislifte 1927 ausgebrudt, find bis fpateftens

Montag ben 25. April, vormitiags 11 Uhr, beim Schulibeigenamt verichloffen einzureichen. Die Deffnung ber Angebote, welcher bie Bielenben anwohnen tonnen, erfolgt gu biefer Beit. Rabere Austunft und Losperzeichniffe erteilt Balbmeifter Geeger bier.

Den 12. April 1927.

Memeinberat.

Reichsbund

der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer u. - Sinterbliebenen.

Die Mitglieber bes Brants Reuenburg meiben gebeien, ablreich an ber Rreisgeneratverfammlung in Unterreichen bach im "Dofen" am Mortag den 18. April teilgunehmen. Morgens 10 Uhr Borffandetonjereng, mittags 3 Uhr Bollversammlung.

Birtenfelb.

Der Begirfoporffanb.



De Hente Schlacht=Partie im Gafthaus 3. "Rößle",

mogu boflichft einladet Karl Stumpp.

Birtenfelb.

Ofterfeiertage

brima Maftochienfleifch per Blund 1 .- Dit.,

Rind., Ralb. und Schweinefleisch fotvie alle Sorten Burftwaren.

Meggermeiffer Karl Stumpp, hauptftrage Rr. 86

Kip Felle werben gu allerhöchften Tages. preifen angetauft bei

M. & D. Dilb, Bforgheim, Mehgerftrage 21.

empfiehlt

C. Meeh'iche Buchhanblung.

(bei größerer Abnahme Borgugspreife)

empfiehlt

C. Meeh'iche Buchhandlg., Renenburg.

Marte Saushalt

Baket 90 | Baket 180

Franenlob Bahet 100 | 1, Plb. 200

Baden-Baden

Bib. 110 14 Bib. 220

Steis frifd geröfteten

offenen

Bo von 60 d an



Reuenburg. Beftellungen auf Ia Roks, Rohlen und

gu Commerpreifen nimmt ent.

Chr. Genfile, Zel. 77.

In ben nachften Tagen trifft ein Boggon Giform. und Muion-Britette ein.

Reuenburg. Gur bie Ofterfeiertage empfehle preismerte

Flaschenweine

in reichhaltiger Auswahl. Garantiert frifte

Landeier find eingetroffen bei

Carl Godelmann.

Zurücknahme.

Die fr. Bt. gegen meinen Cohn Suftav erlaffene Mundtotmachung nehme ich mit heutigem jurud.

Reufog, 12. April 1927. Frit Bhaible, Rolomalmarenge fhaft.

neufat. Gin belleichenes

neu, umftanbehalber preismert gu vertaufen.

brig Schalble, Rolonialmaren Gefcaft

Schrift. Deimarbeit Bitalis-Berlag, München 4221,

Billiger Osterverkauf in

in denkbar grösster Auswahl,

Unsere Schlager: Kinderhüte von Mk. 1.90 an 250 . Seidenhüte " Strohbüte 3.90 . aus bunten Geflechten u. flotter Garnierung.

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Obernhaufen.

Bu gwei Bohn- und Octonomie-Gebauden in Obernhaufen habe ich im Auftrag bie Grab., Beton., Maurer., Bimmer., Gipfer.,

Schreiner., Glafer., Flafchner., Maler und Tabegier-Arbeiten, fowie Die eleftr. Lichtanlage ju vergeben. Die Unterlagen find in meinem Buro gur Ginficht aufgelegt, woselbft auch die Angebote verschloffen und mit entsprechenber Aufschrift verfeben spateftens bie Ditt. woch, ben 20. April, abends 6 Uhr, abgegeben merben wollen.

Buichlagefrift 14 Tage. Reuenburg, ben 9. April 1927. Bernfprecher Rr. 12.

Die Bauleitung : 28. Silbenbranb, Architett, Baumeifter und Bafferbautechniter,

Schömberg, 14. April 1927.

Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten maden wir bie ichmergliche Witteilung, bag mein lieber Gatte, unfer guter Bater und Großvater, Bruber und Schwager

Johann Michael Dehlschläger,

Bemeindepfleger a D., Mittwoch abend 9 Uhr nach ichwerem Leiben im Alter von 72 Jahren in die obere Beimat abgerufen worben ift.

Im Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Die Gattin: Elifabethe Debifdlager mit Rinbern.

Beerbigung Camstag nachmittag 1/4 3 Uhr.

Laugenbrand, 14. April 1927. Todes-Anzeige.

Allen Bermandten, Freunden und Bekannten bie überaus ichmergliche Nachricht, bog meine liebe Tochter, unfere herzensgute Schwefter, Schwägerin, Sante, Richte und Entelin

Martha Fischer

im Alter von nabeju 23 Jahren von ihrem ingen, ichweren, mit großer Geduld ertragenem Leiben erlöft murbe.

3m Ramen der trauernden Sinterbliebenen: Raroline Sifcher, Bitme,

mit Rindern und Angehörigen. Beerbigung: Rarfreitag nachmittag 3 Uhr.

Renfat-Dennach. Hochzeits-Einladung.

Bir beehren uns, Bermandte, Freunde und Befannte ju unferer am

Diter-Montag, ben 18. April 1927 nattfinbenben

in bas Gafthans jum "Lowen" in Renfas freundlichft einzulaben mit ber Bitte, bies als peronliche Einladung entgegennehmen ju wollen.

Rart Suntaner, Gager, Stieffohn bes Rael Durr, Maurers in Reufag.

Mina hummel, Tochter bes Bilbelm Dummel, Balbichugen in Dennach.

Rirchgang 1/a11 Ubr in Dobel.

Sowann.

Bir beehren und, Bermanbte, Freunde und Befannte gu unferer am

Diter Montag, ben 18. April 1927

ftattfinbenben

in das Gafihaus jum "Waldhorn" in Schwann berglich einzulaben und bitten, bies als perfonliche Einladung annehmen gu wollen.

> Anguft Schöttle, Cobn bes Landwirts Bottl. Schottle,

Lina Dummel, Tochter bes Ernft Dummel, Golbarbeitere.

Rirchgang 1/11 Uhr.

Obernhaufen-Griolzheim. Soczeits-Einladung.

Bir beehren uns, Bermanbte, Freunde und Be-

tannte zu unferer am Ditermontag, ben 18. April 1927 ftattfindenben

in bas Gafthaus jur "Conne" in Dbernhaufen freundlichft einzulaben, mit ber Bitte, bies als perfonliche Ginlobung annehmen gu mollen.

Johanna Braitmaier, Gottlob Menfter, aus Friolgheim. Wagner, Rirchgang um 1/e12 Uhr in Grafenhaufen.

Brafenhaufen-Dobel.

Sochzeits-Ginladung.

Bir beehren uns, Bermanbte, Freunde und Befannte ju unferer am

Ditermontag, ben 18. April 1927 ftatifinbenben

in bas Gafthaus jum "Rögle" in Dobel freundlichft eingulaben, mit ber Bitte, bies als perfonliche Ginladung annehmen ju wollen. Engen Bifder, Begwart,

Mina Araft, Tochter bes Fr. Rraft, Schmiebmeifters in Dobel. Rirchgang 1/11 Uhr in Dobel.

Soczeits-Ginladung.

Bir berhren uns, Bermanbte, Freunde und Befannte au unferer am

Ditermontag, ben 18. April 1927 ftattfinbenben

in Das Gafth. g. "Dofen" in Schömberg freundlichft einzulaben, mit ber Bitte, bies als perfonliche Ginladung annehmen gu wollen.

Marie Pfrommer. Beorg Reppler. Rirchgang 12 Uhr in Schomberg.

Reubnlach-Bangenbrand.

Docketts-Einladung.

Bir beehren une, Bermandte, Freunde und Befannte, fowie Schulfceunde und Schulfreundinnen Ditermontag, ben 18. April 1927

ftat: finbenben

in das Gafthaus jur "Sonne" in Renbulach freundlichft einzuladen mit ber Bitte, bies als perfonliche Einladung entgegennehmen gu wollen.

Eberhard Dhugemad, M lermeifter, Reubulach. Buije Jane, Tochter b. Rufers Bans, Langenbrand.

369292999 6 6 620993

Rirchgang 11 Uhr in Reubulach.

Bezirks-

Verein Heuenbürd

Gingetroffen ein Waggon

Bir empfehlen unferen Mitgliebern gu außerften Breifen:

1924er Rotwein Weißenheimer am Berg Floide 90 Big.,

1925er Rotwein Rallftabter Flasche 1.05 ML.

1925er Rotwein Rönigebacher Flasche 1.20 Mt.

Weißwein:

1924er Weißwein Maitammerer Blafche 90 Pfa. 1925er Weißwein

Bainfelder Blaiche 1.05 Mt., 1924er Beigwein Diebesfelder

Flaiche 1.05 ML Flaidenpfand 10 Big

Birtenfelb.

Braulkränze und Brantschleier von 3 Mt. an, fowie |

Anfteckblumen von 30 Bfg. an. 2. Maier, Müblweg 108.

Stadelmann's



Atelier ist tagings, geoffnet v Photograph. Werkstätte Birkenfeld

m Bahn

Birtenfelb. Babe girta 100 Bentner Speife. u. Gehfartoffell (Induftrie) fowie Weizen u. Futtergerfte und augerbem

Länferfdweine u vertaufen.

Ba. Sunbel, Gutepachter. Reuenburg.

Weikwein A Raiferfilibler Elebel. binger Moiwein

Dürtheimer, Rallfladier, Ingeiheimer en pfieht Alb. Befter, Weinhandlung.

Ronto-Büchlein

empf. C. Deeb'iche Buchbig. Ev. Gottesdienp

in Biehenfelb Gründonnerstag : Abends 1/18 Uhr Feier tes hl. Abendmahls. Kurfreitag: 9.15 Beichie 9.30 Predigt. Anschl. Feler des hl. Abendmahls.

1/411 Rinbernirche 2 00 Bredigt. Biling Ludwig. Ibends 7 Uhr illurg. Gottesbiens.

LANDKREIS CALW